

# DIE LINKE. Sachsen

## 13. Landesparteitag

### F. Parteiinterna an den 13. Landesparteitag

#### F.1. Anlage 1 zum Wahl- und Aufstellungsverfahren zur Vorbereitung der Bundestagswahl 2017 – Vereinbarung des Landesvorstandes Sachsen

Beschluss des 13. Landesparteitages der LINKEN. Sachsen am 18. Juni 2016 in Neukieritzsch

---

#### *Vereinbarung zu den Bundestagswahlen 2017*

zwischen dem Landesvorstand DIE LINKE. Sachsen  
und der Bewerberin bzw. dem Bewerber .....

*alternativ: für die Landesliste der LINKEN Sachsen zur Bundestagswahlen 2017.  
alternativ: für den Direktwahlkreis ... zur Bundestagswahl 2017.*

#### *Der/die Bewerber/in*

- *wird sich an der Wahlkampagne im Rahmen der Wahlstrategie sowie in Kooperation mit dem Landeswahlbüro / Bundeswahlbüros beteiligen und dabei das einheitliche Erscheinungsbild der Marke DIE LINKE wahren,*
- *ist bereit, an Beratungen und Trainings- und Schulungsangeboten der LINKEN Sachsen bzw. des Bundeswahlbüros teilzunehmen,*
- *beteiligt sich am Internetauftritt und Social Media – Kampagne der LINKEN,*
- *ist bereit, ihre/seine Biographie sowie Nebenverdienste zur Bundestagsdiät offenzulegen.*

#### *Der/die Mandatsträger/in*

- *legt den Standort ihrer Abgeordnetenbüros im Einvernehmen mit dem Landesvorstand fest. Mein Vorschlag (Kreis/Region): \_\_\_\_\_*
- *wird sich an der Bildung einer Sächsischen Landesgruppe der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag beteiligen*
- *beteiligt sich an einem Finanzierungspool der Sächsischen Bundestagsabgeordneten der LINKEN (Landesgruppe) aus dem mindestens drei Regionalbüros im Einvernehmen mit dem Landesvorstand eröffnet werden und dort dafür beschäftigte MitarbeiterInnen als regionale WahlkreismitarbeiterInnen der sächsischen Bundestagsgruppe der LINKEN für die Regionen zu Verfügung stehen. Dafür stellt die/der Mandatsträger/in der Landesgruppe Personalkosten in Höhe von 1500 Euro mtl. zur Verfügung sowie Sachkosten in Höhe von 600 Euro mtl.*

*Die Regionalbüros haben das Ziel, die Arbeit der Abgeordneten im deutschen Bundestag konsequent und ganzheitlich in ganz Sachsen zum Tragen zu bringen.*
- *wird im Falle des Einzuges in den Bundestag seinen persönlich beschäftigten Mitarbeiter\_innen die betriebliche Mitbestimmung gemäß BetrVG ermöglichen.*
- *erklärt die Bereitschaft, sich bei der Einrichtung von Wahlkreisbüros mit dem Landesvorstand abzustimmen und sich an den vom Parteivorstand zu entwickelnden Qualitätskriterien für weitgehend barrierefreie Wahlkreisbüros zu orientieren.*

## **DIE LINKE. Sachsen**

### **13. Landesparteitag**

- *beteiligt sich finanziell und personell an einem Pilotprojekt „Mobiles Abgeordnetenbüro der Landesgruppe“, welches für 1,5 Jahre nach Beginn der Legislatur ins Leben gerufen und getestet wird. Nach eineinhalb Jahren soll gemeinsam mit dem Landesvorstand eine Evaluation stattfinden, ob und in welcher Form das Projekt fortgeführt werden soll. Die notwendigen finanziellen Mittel werden aus den Personal- und Sachkosten der Landesgruppe entnommen. Der Landesvorstand entwickelt für das Projekt einen konzeptionellen Vorschlag.*
- *spendet monatlich den vom Parteivorstand festgelegten MandatsträgerInnenbeitrag an den Parteivorstand<sup>1</sup> und spendet monatlich einen Betrag an den Landesverband. Dieser an den Landesverband zu spendende Beitrag entspricht in seiner Höhe 1/3 des MandatsträgerInnenbeitrags an den Parteivorstand.*
- *beteiligt sich bis März 2018 mit einem Beitrag an den Landesvorstand in Höhe von 3000 € für die Bundestagswahl an der Refinanzierung des Wahlkampfes in Sachsen. Materialien, die im Wahlkampf durch die KandidatInnen selbst oder auf Kreisebene finanziert und produziert wurden, werden hier nicht angerechnet bzw. verrechnet.*
- *beteiligt sich beim Nachrücken in den Bundestag an der Refinanzierung des Wahlkampfes mit 1/48 der festgelegten Summe pro Monat die sie/er dem Bundestag angehören wird.*
- *legt im Falle der Übernahme eines Ministeramtes ihr/sein Mandat im Deutschen Bundestag nieder.*
- *wird öffentlich über die Höhe der eigenen Diäten, von eventuellen Funktionszulagen und weiteren mandatsbezogenen Einnahmen sowie die Höhe des Mitgliedsbeitrages an DIE LINKE, die Höhe der Spenden an den Spendenverein der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag sowie die MandatsträgerInnenbeiträge informieren.*
- *wird öffentlich über die Verwendung der Kostenpauschale so Rechenschaft ablegen, dass erkennbar wird, wie viel Geld für direkte politische Arbeit und Büroinfrastruktur ausgegeben wird.*
- *wird einen Lobbyisten-Kalender führen, in dem alle Treffen mit VertreterInnen von Lobbyverbänden aufgeführt werden.*

#### *Der Landesvorstand der LINKEN Sachsen*

- *stellt eine reibungslose Wahlkampforganisation in enger Abstimmung mit dem Bundeswahlkampfleiter sicher,*
- *stellt in Absprache mit dem Bundeswahlkampfleiter sowie den Kreisverbänden Wahlkampfmaterialien, wie Plakate und Flyer zu Verfügung,*
- *organisiert gemeinsam bzw. über die Kreiswahlbüros Wahlkampfauftritte der Kandidierenden,*
- *organisiert Schulungsmaßnahmen für die Kandidierenden.*

*Mir ist bewusst, dass im Falle meines Austritts aus der Fraktion DIE LINKE der Landesverband von mir erwartet, dass ich mein über die Landesliste der LINKEN erworbenes Mandat niederlege.*

*Ich bin damit einverstanden, dass der Landesvorstand einmal jährlich über die Erfüllung dieser Verpflichtungen vor dem Landesparteitag berichtet.*

*Hiermit bestätige ich diese Zusagen durch meine Unterschrift*

(Ort), den \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

---

<sup>1</sup> Die Höhe des MandatsträgerInnenbeitrags für die Bundestagsabgeordneten wird durch den Parteivorstand festgelegt.

